LKW- und Fahrzeug Teile:

Am meisten werden größere Fahrzeug Teile auf Niederbord Wagen und die kleinere, verpackt, in geschlossene Schiebewand-Wagen transportiert wegen des niedrigeren Gewichts, laut Dienstordnungen die hauptsachlich die Verzurrung umfassen.

LKW Kabinen.

Ein schönes Beispiel von größerem LKW Teile ist die Verladung von LKW Kabinen.

Die Lade- Dienstordnung vorsieht das die Fahrzeug Kabinen auf Stütz Rahmen in Holz geschraubt werden (die wieder verwendbar sind) die man für Fern- Transport verzurren darf zwischen 2 Längsträger die auf dem Wagenboden festgelegt sind.

Um verschiedene Kabinentypen zu verladen auf das gleiche Stütz Rahmen, sind die Rahmen multifunktional ausgeführt für verschiedene Fahrzeugtype und deshalb sind die Rahmenteile in verschiedene Farben angestrichen. Diese Rahmen werden, wie Paletten, mit den Gabelstapler verladen auf die zwei Längsträger.

Als Beladung haben wir Rohbau Kabinen genommen von Mercedes LKW den diese Modelle nicht nur maßstäblich sind aber auch preiswert zu bekommen sind.

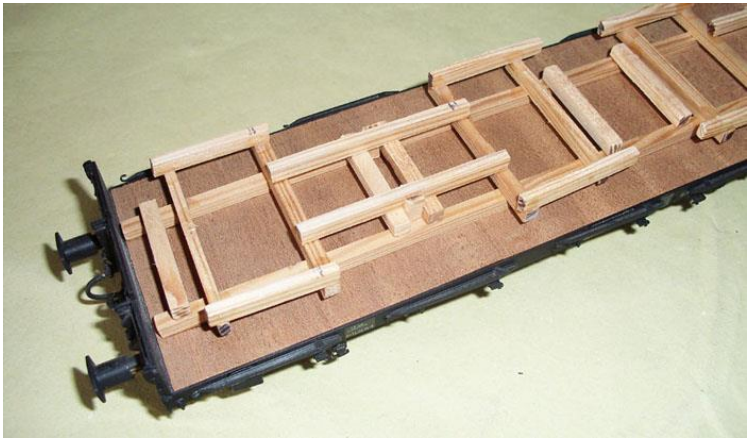
Für diesen Zweck werden hauptsachlich Flachwagen auf Drehgestellen genützt.

Dafür brauchen wir:

* Holzleisten Flach 2 x 3 mm und 3 x 3mm
* Holzleisten Flach 5 x 5 mm
* LKW Kabine Modelle

Vorerst werden die beiden Haupt-Längsträger auf den Wagenboden montiert.

Die längeren Querträger werden verwendet zum Unterstützung des Kabinenvorraums, weil die kleineren Querträger zur Verzurrung dienen.



Die wiederum darauf gebaute Stütze ist montiert pro Wagentyp.

Pro Kabinen-Breite sind die Typ-Rahmen in orange eingefärbt und pro Kabinen-Länge in blau.

Die Kabinen werden auf diese eingefärbte Unterrahmen verschraubt und zwischen die Längsträger verladen.

Und fertig ist die Beladung gesichert auf einem Flachwagen Rmms.

Fahrzeug (LKW & PKW) Gehäuse Teile

Ab Epoche 4 sind die Fahrzeugteile verladen worden in Schiebewandwagen Gattung Hbis 294, 295 und Varianten mit herkömmliche Runddächer.

Die Ladeöffnungen waren bezüglich ihrer Höhe jedoch weniger geeignet für Verladungen mit Gabelstapler.
So sind die Wagen entwickelt worden mit größeren Schiebewänden wie Gattung Hbbillns 305, 306 etc.

Heute hat man die nicht mehr verwendete Wagen (Gattung Hbis 294 / 295) umgebaut in Schiebewand / Dach Wagen (Gattung Hbis-tt 293) mit erhöhten Lade-Öffnungen und Flachdach, geeignet für doppelstöckige Verladungen mit Regalen für Ersatzteile.

Der Wagen Einsatz dieser Gattung war so erfolgreich das die DB davon Ganz Züge einsetzen könnte.

Der Laderaum ist weiter vergrößert geworden durch 2 dieser Wagen mit einander fest zu kuppeln bis eine Wageneinheit Gattung Hirrs-tt 325.